

SchulRat
**Institut für Schul-, Bildungs-
und Erziehungsberatung**

Klaus Ruß
Uhlandstraße 14, 61231 Bad Nauheim
0151-55632282
www.Schulrat.com
klaus.russ@schulrat.com

Höllmaschine Handy

Neulich rief am „Sorgentelefon“ ein sehr zorniger Junge von 14 Jahren an:

„Soll ich ihnen mal vorspielen, was unser Mathelehrer für ein fieser Idiot ist?“ Und startete sofort die Tonaufnahme eines sehr laut brüllenden Mannes. Ich sagte ihm recht energisch, dass ich das nicht anhören will und darf. Der Anrufer war sehr gekränkt und erklärte: „Jetzt habe ich den Kerl extra mit dem Handy aufgenommen, um das zu beweisen, und Sie weigern sich einfach, das anzuhören. Das ist unfair!“

Nein, ist es nicht.

Erstens glauben wir am Sorgentelefon unseren Anrufern, und zweitens ist es eine Straftat, jemanden ohne sein Wissen und Wollen aufzunehmen oder gar zu filmen. Ich weiß, die Smartphones können das alles und werden – wie ich als „SchulRat“ immer wieder höre – auch genutzt, um verprügelte oder sonstwie gemobbte Schüler in Bild und Ton festzuhalten, um das Ergebnis im schlimmsten Falle ins Internet zu stellen.

Das halte ich, gelinde ausgedrückt, für eine fiese Schweinerei.

Fast jeder Mensch besitzt ein Handy, es ist allgegenwärtig. Trotzdem müssen wir alle sicher sein, dass wir nicht jederzeit belauscht, abgehört und aufgenommen werden. Das sind üblicherweise Methoden von Geheimdiensten; aber selbst die Polizei braucht eine richterliche Erlaubnis, wenn sie verdächtige Personen im Rahmen ihrer Ermittlungen auf diese Weise überwachen will. Im Privatleben haben solche Methoden nichts verloren, und in der Schule stiften sie nur Unheil.

Wer sein Handy in dieser Weise missbraucht, schadet dem „Opfer“ und sich selbst. Ihm ist möglicherweise gar nicht bewusst, dass er sich strafbar macht und dass er die Spuren dieser Straftat aus seinem Handy nie mehr löschen kann. Vom Internet nicht zu reden; und so gut wie keiner, der fix Bilder macht und hochlädt, hat eine Ahnung, wie er sich dadurch jahrelang selbst belasten kann.

Das Handy schafft Möglichkeiten der Verständigung, die vor zehn Jahren undenkbar waren. Es wird aber zur Höllmaschine, wenn es Partner unausgesetzt überwacht, wenn es das gesamte Taschengeld auffrisst und dazu genutzt wird, Mitmenschen zu erniedrigen und zu quälen.